

06.11.2017

## **Stadt verleiht Partnerschaftsmedaillen**

Für ihre großen Verdienste um die Städtepartnerschaften zeichnete Oberbürgermeisterin Dr. Eva Lohse am 6. November 2017 Manfred Bernhardt, Peter Friedrich, Stefan Eckl, Wolfgang Lauenstein sowie das Geschwister-Scholl-Gymnasium und die Städtische Musikschule mit der Partnerschaftsmedaille in Silber aus. Mit der Verleihung der Partnerschaftsmedaille ehrt die Stadt Ludwigshafen am Rhein alle zwei Jahre Bürgerinnen und Bürger sowie Schulen, Vereine oder Institutionen.

"Ludwigshafen hat, das zeigen unsere Städtepartnerschaften, Freunde in aller Welt. Die Städtepartnerschaften stehen bei uns nicht auf dem Papier. Sie werden aktiv gelebt. Das ist nur möglich durch Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Vereine und Institutionen. Darum hat der Partnerschaftsausschuss im Jahr 2005 beschlossen, regelmäßig alle zwei Jahre diejenigen, die sich dafür besonders engagieren, auszuzeichnen. Damit rücken wir den hohen Stellenwert, den wir unseren Partnerschaften beimessen, in den Blickpunkt der Öffentlichkeit", erklärte OB Dr. Eva Lohse bei der Feierstunde.

Die Feuerwehr als Institution wurde bereits im Jahr 2006 für ihr hohes Engagement im Rahmen der Städtepartnerschaften mit der Partnerschaftsmedaille in Silber geehrt. Diese langjährigen Kontakte mit Leben zu erfüllen ist nur möglich, wenn es in einer Institution Menschen gibt, die sich einbringen, unterstützen und rührig sind. Darum sollen nun, elf Jahre nach der ersten Ehrung der Feuerwehr, zwei Medaillen an ehemalige Berufsfeuerwehrleute verliehen werden, die sich in besonders hohem Maße eingebracht haben:

### **Manfred Bernhardt**

Am engsten sind die Beziehungen zur Partnerstadt Lorient (Frankreich). Da spielt Manfred Bernhardt seit 1994 eine sehr aktive Rolle. Über 20 Jahre lange organisierte er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2015 einen regelmäßigen Austausch von Tauchern. Bereits bei den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Partnerschaftsjubiläum würdigte die Stadt Lorient 2013 sein Engagement. Dem schließt sich Ludwigshafen nun an. Ohne sein großes persönliches Engagement und die vielen direkten Kontakte zu den Kollegen der Feuerwehr in Lorient wäre diese besondere Freundschaft und Partnerschaft nicht möglich.

### **Peter Friedrich**

Wie mit Lorient so gibt es auch mit Pasadena (USA) einen regelmäßigen Praktikantenaustausch. Peter Friedrich war selbst während seiner Ausbildung für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst in Ludwigshafens kalifornischer Partnerstadt Pasadena. Als Leiter der Feuerwehr war er bis zu seiner Pensionierung Anfang 2017 stets in die Aktivitäten mit allen Partnerstädten eingebunden, hat Austausche angeregt und unterstützt.

Sowohl Manfred Bernhardt als auch Peter Friedrich blieben nach Ausscheiden aus dem Dienst der Partnerschaft treu.

### **Stefan Eckl**

Bereits seit 1977 engagiert sich Stefan Eckl im Rahmen des Austauschs zwischen den Betriebssportgemeinschaften der Städte Lorient und Ludwigshafen. Im jährlichen Wechsel

fanden sportliche Wettkämpfe (Fußball, Boule) statt. Die Unterbringung erfolgt in Partnerfamilien, so dass sich über die vielen Jahre hinweg eine sehr enge familiäre Beziehung zwischen den Austauschpartnern entwickelte. Beim Aufbau der Partnerschaft zwischen den Sportverbänden aus Lorient und Ludwigshafen übernahm Stefan Eckl eine führende Rolle:

Erste Kontakte wurden im Jahr 2006 geknüpft. Seit diesem Zeitpunkt erhält der Sportverband Ludwigshafen in jedem Jahr zum Stadtfest Besuch von einer Gruppe aus Lorient, die sich aus zwölf Jugendlichen und drei Lehrerinnen und Lehrern des Collège le Coutaller und drei bis fünf Mitgliedern des Sportverbandes Lorient zusammensetzt. Die Schülerinnen und Schüler legen hier das Sportabzeichen ab und nehmen am Stadtlauf teil.

Der Sportverband Ludwigshafen war ebenfalls mehrere Male in Lorient zu Gast. Besonders eindrucksvoll war die Teilnahme an den Gedenkfeiern zum Ende des 2. Weltkrieges im Jahr 2015.

Die beiden Sportverbände haben im Laufe dieser Partnerschaft schon viele Kontakte zwischen Sportvereinen beider Städte vermittelt. Auch diese Partnerschaft ist geprägt von fast schon familiären Beziehungen und freundschaftlichen Verbindungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

### **Wolfgang Lauenstein**

Wolfgang Lauenstein war 30 Jahre lang, von 1979 bis 2009, Mitglied des Stadtrates und des Partnerschaftsausschusses der Stadt Ludwigshafen. Wolfgang Lauenstein nahm stets regen Anteil an Veranstaltungen, Empfängen oder offiziellen Besuchen von Schulklassen und Vereinen. Er informierte sich über den jeweiligen Stand der Beziehungen und half bei der Betreuung der Gäste.

Besonders ans Herz gewachsen ist ihm die Städtepartnerschaft zu Sumgait (Aserbaidshan). Wolfgang Lauenstein war Mitglied der Deutschen Ostgesellschaft und initiierte nach deren Auflösung die Gründung des Freundeskreises Ludwigshafen-Sumgait im Jahr 2005 mit. Bis 2013 war er Vorsitzender des Freundeskreises, heute ist er Ehrenvorsitzender.

Durch private Kontakte ist Wolfgang Lauenstein seit 1981 mit der Stadt Sumgait eng verbunden. So lud er zum Beispiel 1993 für drei Wochen die vierköpfige Familie Kerimov zu sich ein, beherbergte sie und bezahlte darüber hinaus auch noch den Flug. Die Kerimovs waren die ersten Aserbaidshaner, die privat von einer Ludwigshafener Familie eingeladen wurden. Dies blieb bisher einzigartig. Auch danach hatte Familie Lauenstein immer wieder Gäste aus Sumgait, die hier in Ludwigshafen Urlaub gemacht haben.

Erwähnenswert ist seine seit Jahren laufende interessante Forschungsarbeit im Zusammenhang mit dem Sumgaiter Soldatenfriedhof und dem Kriegsgefangenenlager.

Bei den Feierlichkeiten zum 40-jährigen Jubiläum der Partnerschaft im Mai 2017 im aserbaidshanischen Sumgait wurde Wolfgang Lauenstein für seine großen Verdienste von der Stadt Sumgait zum Ehrenbürger der Stadt ernannt.

### **Geschwister-Scholl-Gymnasium**

Bereits seit dem Jahr 2000 pflegt das Geschwister-Scholl-Gymnasium eine Partnerschaft mit dem Collège August Brizeux in Lorient. Die Begegnungen fanden bis 2013 im jährlichen Wechsel statt. Die Unterbringung erfolgte in Gastfamilien. Derzeit ruht diese Partnerschaft, weil das Gebäude des Collèges abgerissen und die Schülerinnen und Schüler auf zwei Schulen verteilt wurden. Der Neubau wird voraussichtlich 2018 wieder bezogen werden können, sodass sich der Austausch fortsetzen kann.

Seit 1999 findet alljährlich das Projekt "Noel en Allemagne" statt, bei dem Kinder aus Lorient das deutsche Weihnachtsfest erleben können. Sie treffen sich dann vor allem mit Kindern des Geschwister-Scholl-Gymnasiums.

Eine sehr aktive Partnerschaft verbindet das Geschwister-Scholl-Gymnasium seit 1998 mit der Ecole Primaire de Gatovu in der Provinz Butare in Ruanda. Die Erneuerung, Erweiterung und die Ausstattung der Schule wird durch Spenden unterstützt. Alljährlich ist das Geschwister-Scholl-Gymnasium mit den Ergebnissen seiner Bemühungen auf dem Ruanda-Tag des Landes Rheinland-Pfalz präsent.

Darüber hinaus unterhält das Geschwister-Scholl-Gymnasium weitere Schulpartnerschaften mit einem Collège in Lauterbourg und einem Lycée in Straßburg/Bischheim (Frankreich). Jedes Jahr fahren die 6. Klassen nach Camaret-Sur-Mer in die Bretagne und die 9. Klassen nach Irland, um ihre Sprachkenntnisse im Französischen als auch im Englischen frühzeitig bei einem Auslandsaufenthalt vertiefen zu können.

Anfang 2016 erhielt das Geschwister-Scholl-Gymnasium aufgrund seiner vielfältigen Maßnahmen und Projekte vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz das Zertifikat "Rheinland-pfälzische Europaschule".

### **Musikschule**

Im Rahmen der Städtepartnerschaften ist die Musikschule immer dabei, wenn es um die musikalische Ausgestaltung von Begegnungen geht, sei es hier in Ludwigshafen oder in den Partnerstädten. Größere Musikgruppen, aber vor allem kleinere Ensembles waren bei Reisen zu Jubiläen und anderen Festveranstaltungen in unsere Partnerstädte Sumgait, Havering und Lorient dabei.

Lange nahmen Musikerinnen und Musiker alle zwei Jahre am Internationalen Musikfest in Dessau teil. Kurzzeitig bestanden Kontakte zur Musikschule in Havering, die leider zum Erliegen kamen, ebenso die Beziehungen nach Lorient.

Beim 50-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Lorient im September 2013 bot das Jugendorchester in Lorient ein beachtliches Konzert. Jetzt hofft man auf eine Intensivierung der Kontakte. Seit langem bemüht sich die Musikschule um Kontakte mit Antwerpen.

### **Ludwigshafens Partnerstädte - langjährige Verbindungen:**

Im Jahr 2017 wurde das 40-jährige Jubiläum der Partnerschaft mit Sumgait gefeiert, im kommenden Jahr stehen gleich vier Jubiläen an: 70 Jahre mit Pasadena in den Vereinigten Staaten, 55 Jahre mit Lorient in Frankreich, 30 Jahre mit Dessau-Roßlau in Sachsen-Anhalt und 20 Jahre mit dem belgischen Antwerpen. Darüber hinaus bestehen offizielle Städtepartnerschaften mit Havering in Großbritannien (seit 1971) und Gaziantep in der Türkei (seit 2012).